

NEWSLETTER 1/2018

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

Aktuelles – Informationen aus der Region

81 Prozent der in Unterfranken ansässigen Unternehmen würden sich wieder im Regierungsbezirk ansiedeln

Die Unternehmen in Unterfranken bestätigen der Region eine sehr gute Standortqualität – in einigen Feldern sehen sie aber Handlungsbedarf. Das geht aus einer aktuellen Standortstudie der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. hervor. Auffallend hoch ist die Standortloyalität der ansässigen Unternehmen, 81 Prozent der Unternehmen würden sich wieder in Unterfranken ansiedeln. Damit bleibt die Standortloyalität der unterfränkischen Unternehmen im Vergleich zur Vorjahreserhebung auf einem konstant hohen Niveau.

Besonders positiv bewerten die Firmen die Leistungsfähigkeit ihrer Zulieferer vor Ort und der lokalen Kooperationsmöglichkeiten. Den größten Verbesserungsbedarf sehen die unterfränkischen Firmen im Bereich Cyber-Crime, wichtig ist ihnen auch eine politische Regelung und Unterstützung bei der Zuwanderung hochqualifizierter Fachkräfte. Konkrete staatliche Unterstützung erwarten die befragten Unternehmen beim Breitbandausbau, der Forschung zur IT-Sicherheit und sowie durch Hilfestellungen für Unternehmen bei der Abwehr von Cyber-Gefahren.

Seit 2013 lässt die vbw regelmäßig für ihre Studie „Standort Bayern – Unternehmerperspektiven“ Firmenvertreter zu wichtigen Standortfaktoren befragen. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort Bayern und zeigen den Handlungsbedarf in den einzelnen Bereichen auf.

„FOOD MATTERS“ Roboter verändern die Welt

Am 17. Mai 2018 findet zum vierten Mal der Regionalwettbewerb der World Robot Olympiad in der Wissenswerkstatt Schweinfurt statt. Für 18 Teams aus der Region geht es um den Einzug in das Deutschlandfinale in Passau. Die World Robot Olympiad (WRO) ist ein internationaler Roboterwettbewerb, um Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten in 2er oder 3er Teams gemeinsam mit einem Coach an jährlich neuen Aufgaben. Die WRO Saison 2018 steht unter dem Motto „Food Matters“ und beschäftigt sich mit den Themen Lebensmittelverwertung und Präzisionsackerbau.

In jeder Altersklasse gibt es unterschiedliche Aufgaben zu diesen Themen. Die jüngsten Mädchen und Jungen (6 – 12 Jahre) bauen einen Roboter, der dabei hilft Lebensmittel effektiver zu verwenden und Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Die Teams der Altersklasse Junior (13 – 15 Jahre) kümmern sich um Präzisionsackerbau, wobei Daten über die Bodenqualität gesammelt und Setzlinge richtig platziert werden müssen.

Die Veranstaltung in der Wissenswerkstatt ist einer von 30 regionalen Wettbewerben im ganzen Bundesgebiet. Insgesamt nehmen in diesem Jahr 584 Teams an der WRO teil. Aus der Region Unterfranken können sich zwei Teams für das Deutschlandfinale im Juni in Passau qualifizieren. Dort winken dann Startberechtigungen zum diesjährigen Weltfinale in Chiang Mai (Thailand). Der Wettbewerb in der Wissenswerkstatt ist eine öffentliche Veranstaltung, Besucher sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Besonders spannend ist es am 17. Mai 2018 ab etwa 12:00 Uhr, wenn die Roboter auf den unterschiedlichen Wettbewerbsparcours auf Punktejagd gehen.

Die Wissenswerkstatt Schweinfurt will Interesse für Technik wecken und jungen Menschen berufliche Perspektiven und Chancen in technischen und handwerklichen Berufen aufzeigen. Das Angebot der Wissenswerkstatt richtet sich an alle Kinder und Jugendliche in der Region Schweinfurt. Als zentrales Element sollen die Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik ganz handfest erlebt werden, im Mittelpunkt steht der spielerische Umgang mit Technik. Weitere Informationen sind im Internet unter www.wiwe-sw.de zu finden.

Kurz und bündig

Die Auszeichnung „**BAYERNS BEST 50**“ wird auch dieses Jahr wieder vom **Bayerischen Wirtschaftsministerium** verliehen. Unternehmen aus Bayern können sich noch bis zum **23. März 2018** für den begehrten Mittelstandspreis bewerben. Der Preis zeichnet besonders wachstumsstarke Mittelständler aus, die in den letzten Jahren die Zahl ihrer Mitarbeiter und ihren Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten. Nähere Informationen über die Auswahlkriterien sowie der Teilnahmebogen sind [online](#) abrufbar. In den letzten beiden Jahren wurden wiederholt Unternehmen aus dem Landkreis Schweinfurt ausgezeichnet.

Im aktuellen Ranking des alljährlichen Schuldneratlas (Herausgeber: Creditreform Wirtschaftsforschung) hat der Landkreis Schweinfurt erneut deutschlandweit die **drittniedrigste Schuldnerquote**. Damit hat der Landkreis seine sehr gute Position aus dem Jahr 2016 behauptet. Nur 5,06% der Privatpersonen im Landkreis sind demnach überschuldet, der Wert liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 10,04%. Deutschlandweit ist die Überschuldung von Privatpersonen 2017 zum vierten Mal in Folge leicht angestiegen, so die aktuelle Analyse des Schuldneratlas.

Mehrmals im Jahr organisiert die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt Unternehmensbesuche des Landrats. Im Dezember 2017 wurde im Rahmen dieses regelmäßigen Austausches mit den Unternehmen der **landwirtschaftliche Betrieb Reß** in Sulzdorf besucht. Der Familienbetrieb betreibt neben einer Biogasanlage auch ein Nahwärmenetz.

Serviceangebote für Unternehmen

Initiative Familienorientierte Personalpolitik unterstützt Unternehmen in der Region

Seit mittlerweile über 10 Jahren unterstützt die Initiative Familienorientierte Personalpolitik Unternehmen in der Region Main-Rhön bei der familienfreundlichen Gestaltung ihrer betrieblichen Rahmenbedingungen. Die Landkreise der Region sowie die Agentur für Arbeit Schweinfurt wollen in

diesem Zusammenschluss gemeinsam mit Unternehmen Handlungsfelder für ein familienfreundliches Arbeitsleben aufzeigen, sie leisten Hilfestellung und knüpfen Netzwerke.

Die Initiative Familienorientierte Personalpolitik bietet Unternehmen und Institutionen eine Plattform zur Vernetzung und zum Austausch und unterstützt diese durch vielfältige Aktivitäten wie Veranstaltungen, Fachforen, Workshops und Arbeitskreise. In den themenbezogenen Arbeitskreisen treffen sich Vertreter aus Institutionen und Unternehmen regelmäßig, um unter fachkundiger Moderation Informationen zu erhalten, sich auszutauschen und gemeinsam betriebliche Lösungen zu erarbeiten.

So geht der Arbeitskreis **Kinderbetreuung** u.a. der Frage nach, mit welchen Angeboten Unternehmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften ihre Mitarbeitenden bei der Kinderbetreuung unterstützen können. Im Arbeitskreis **Eldercare – Betreuung und Pflege** steht die Vereinbarkeit von Beruf und Betreuung im Vordergrund. Der Arbeitskreis **Freiräume im Alltag** widmet sich dagegen der Erarbeitung von Ansatzpunkten, mit denen Arbeitgeber durch Serviceleistungen und haushaltsnahe Dienste ihre Mitarbeiter unterstützen können. Im Arbeitskreis **Familienbewusste Arbeitszeit** erarbeiten die Teilnehmer kreative und tragfähige Lösungen, mit denen Unternehmen Rahmenbedingungen wie Arbeitszeit und Arbeitsort so gestalten können, dass Familie und Beruf z.B. auch bei Schichtarbeit und außergewöhnlichen Einsatzzeiten vereinbar sind. Die Sitzungen der Arbeitskreise finden mehrmals jährlich statt, interessierte Unternehmen sind jederzeit herzlich willkommen. Die nächsten Termine:

Arbeitskreis Eldercare

Donnerstag, 08.03.2018, 14.00 Uhr
Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

Arbeitskreis Kinderbetreuung

Montag, 12.03.2018, 13.30 Uhr
Familienzentrum im Landratsamt Haßberge
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

Einen aktuellen Überblick über alle Termine finden Sie stets unter www.familienorientierte-personalpolitik.de/termine.

Veranstaltungen und Beratungen

Bis Ende April 2018 können Sie das folgende Beratungs- und Informationsangebot in Anspruch nehmen:

- 27.02.2018:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt
- 03./04.03.2018:** [Energiesmesse](#) der **Allianz Oberes Werntal** in Dittelbrunn
- 27.03.2018:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt
- 11.04.2018:** [Finanzierungssprechtage](#) der **LfA-Förderbank Bayern** in der IHK Schweinfurt
- 15.04.2018:** [Gewerbeschau](#) im **Schweinfurter Oberland** in der Festhalle Stadtlauringen
- 24.04.2018:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

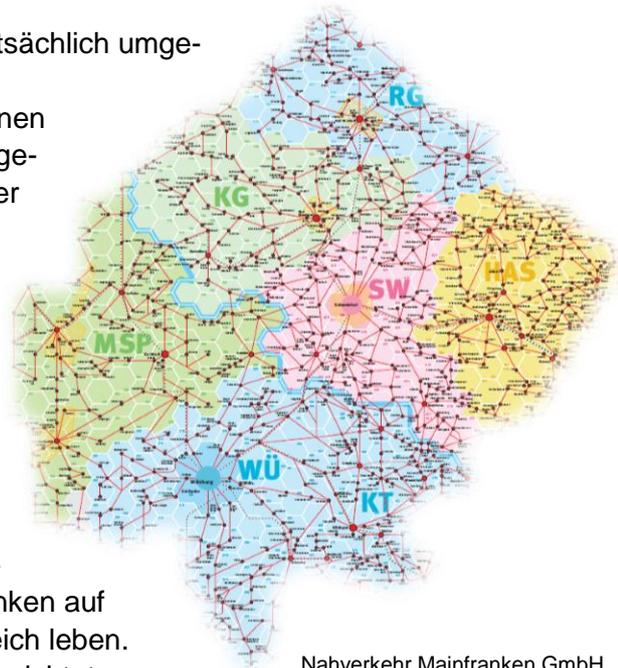
Neuer Verkehrsverbund Mainfranken: Gemeinsam in die Zukunft starten

Mit der Unterzeichnung des Gesellschaftervertrages zur Gründung der Nahverkehr Mainfranken GmbH ist der Weg frei für einen gemeinsamen Verkehrsverbund, der Stadt und Landkreis Würzburg, die Landkreise Kitzingen, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen, Haßberge sowie

Stadt und Landkreis Schweinfurt umfasst. Bis dieser auch tatsächlich umgesetzt ist, werden jedoch noch einige Jahre vergehen.

Mit dieser großflächigen Erweiterung und der Aussicht auf einen Gemeinschaftstarif im gesamten Verbundraum geht ein langgehegter Wunsch der regionalen Politik, der Kammern sowie der Unternehmen in Erfüllung.

Der neue Verbundraum, der von den Haßbergen bis in den Landkreis Main-Spessart und von der Rhön bis in den Landkreis Kitzingen reicht, schafft die Grundlage dafür, dass der Nahverkehr im gesamten Bereich attraktiver wird. Mit der Vernetzung von Arbeits- und Wohnorten, auch über die Grenzen einzelner Städte und Landkreise hinaus, wird damit ein wichtiges Projekt für die Zukunftsfähigkeit der Region angegangen. Der neue Verbundraum verdoppelt schließlich den bisherigen Verkehrsverbund Mainfranken auf fast eine Million Menschen, die in seinem Zuständigkeitsbereich leben. Damit wird der dann drittgrößte Verkehrsverbund in Bayern errichtet.



Nahverkehr Mainfranken GmbH

Nach der Unterzeichnung des Gesellschaftervertrages werden nun die weiteren rechtlichen Grundlagen für die Erweiterung des Verkehrsverbundes geschaffen. In einem ersten Schritt werden die Verkehrsunternehmen des bestehenden Verbundes über Kooperationsverträge in die Nahverkehr Mainfranken GmbH integriert werden. Im Anschluss wird für eine zielgruppengezielte Ausrichtung des Verkehrsverbundes das Fahrgastverhalten durch externe Gutachter untersucht werden. In einem weiteren Schritt soll zum 1. August 2022 die Erweiterung des Verkehrsverbundes um die Region Main-Rhön erfolgen. Es liegen vor den Kooperationspartnern damit noch mehrere Jahre Arbeit bis zur operativen Verwirklichung der Zielsetzung.

Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über newsletter-wirtschaft@irasw.de kostenfrei abonnieren. Gerne greifen wir auch Ihre Themenvorschläge auf – kommen Sie einfach auf uns zu!

Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

Frank Deubner
Anuschka Kordes

Landratsamt Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-688

wirtschaft@irasw.de

www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft